

## **Athletes on Air – Christian Löffler – Motocross**

Und rasant geht's weiter in unserer Rubrik „Athletes on Air“ - Herzlich Willkommen an unseren Motocrosser Christian Löffler!

Christian ist 18 Jahre alt, kommt aus Arzl bei Innsbruck und besucht die 851 im Sportborg Tirol. Er fährt für das Kini KTM Junior Team. Christian dreht im Sommer seine Runden auf den Strecken in Rietz und Kundl, im Winter ist er jedes Wochenende von Dezember bis April in Italien anzutreffen. Je nach Wind und Wetter werden die Trainingsorte gesucht und zusammen mit einem fixen Trainer bereitet sich Christian dort auf die Saison vor. Die Motocross-Szene in Tirol ist ziemlich überschaubar und auch nicht als Verband aufgestellt, daher ist die Organisation des Trainings für Christian und sein Team immer eine Herausforderung.

Da Christian seine Wochenenden im Winter ja meistens auf den Motocross Strecken Italiens verbringt, bleibt für sein Hobby Skifahren leider wenig Zeit. Ein bisschen Fußballspielen mit Freunden geht sich aber dann doch manchmal aus.

Christians bisher beste Saison war das Jahr 2014, wo er sich für die ADAC Serie, eine internationale Motocross-Veranstaltung, qualifizieren konnte. Danach hatte er leider mit einigen technischen Ausfällen am Motorrad und auch Verletzungen zu kämpfen. Aber die nächste Saison, so verspricht uns Christian, wird Seine! Sein erklärtes Ziel für seine weitere Karriere ist eine Profilaufbahn einzuschlagen und auch fix in der Weltmeisterschaft zu starten. Dass Christian über viel gesunden Ehrgeiz verfügt, merkt man direkt, er will sich mit den Besten der Welt messen! Sein großes Vorbild ist der Öztaler Motocrosser Lukas Neurauter. An ihm bewundert er nicht nur seine saubere Technik, sondern besonders seine sympathische Persönlichkeit. Christian sagt uns ganz ehrlich, dass er mit Misserfolg in seinen Augen nicht so gut umgehen kann, es belastet ihn ziemlich wenn es nicht so gut läuft. Aber trotzdem ist Aufgeben für ihn nie eine Option, weil der Sport ihm so viel Freude macht. Erfolge feiert Christian nie so richtig, sondern versucht immer gleich weiter nach vorne zu schauen. Dennoch denkt er gerne beispielsweise

an ein Heimrennen in Rietz zurück, wo er einen Lauf gewinnen konnte, er konnte dabei sehen, dass er seinen Sport beherrscht und es vorwärts geht.

Besonders zu schätzen weiß Christian die große Unterstützung seiner Familie. Motocross ist ein sehr aufwendiger Sport und braucht sehr viel Zeit, aber seine Familie ist immer mit dabei. Früher hat sein Papa sogar sein Motorrad hergerichtet; das macht Christian mittlerweile aber selbst. Vom Sportborg Innsbruck hält Christian sehr viel! Er weiß es sehr zu schätzen dass LeistungssportlerInnen in Tirol gefördert werden und sich durch die Organisation des Sportborg Tirol Training, Wettkämpfe und schulische Ausbildung kombinieren lassen.

Lieber Christian, vielen Dank für deine ehrlichen Worte. Wir wünschen dir alles Gute für die kommende Saison und die bevorstehende Matura!

fm